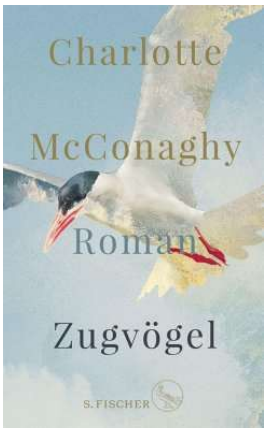
Preußisch Oldendorf liest!
Buchempfehlungen von Groß und Klein



Zugvögel (Charlotte McConaghy)

Eine Welt ohne Tiere? Eine erschreckende Vorstellung. Die Angst um die Zukunft unserer Erde verarbeitet die junge Autorin Charlotte McConaghy in ihren Romanen. Die Geschichte „Zugvögel“ spielt in einer Zeit, in der der Klimawandel längst zerstörerische Realität geworden ist und auch das Artensterben seinen Kipppunkt unumkehrbar überschritten hat. Die großen Landtiere sind verschwunden, die Meere leergefischt und der Gesang unserer Vögel ist nur noch eine verschwommene Erinnerung. Die Erzählung beginnt in Grönland; Franny Lynch beringt ein paar der verbliebenen Küstenseeschwalben mit Peilsendern, um sie auf ihrem bevorstehenden Zug Richtung Südpol verfolgen zu können. Als vermeintliche Vogelkundlerin heuert sie auf einem der letzten Fischerboote an und überredet den Kapitän zu der gefährlichen Reise vom hohen Norden bis in die Antarktis. Geleitet von den GPS-Signalen der markierten Seeschwalben folgt das Boot den Vögeln durch den Atlantik. Durch schwere Stürme, wie auch durch den ausbleibenden Fangerfolg selbst außerhalb der bekannten Fischgründe frustriert, geraten alle an ihre körperlichen und emotionalen Grenzen. In Rückblicken erfährt der Leser nach und nach, wer Franny wirklich ist: Eine von Ängsten und Schuldgefühlen getriebene junge Frau, die mit dem Leben längst abgeschlossen hat. Stückchenweise und zunächst zusammenhanglos werden Episoden aus ihrem Leben erzählt: Ihre frühe Kindheit in Irland, schwierige Jahre bei der Großmutter in Australien, ihre Tätigkeit als Putzkraft in der Universität von Galway, ihre große Liebe, ein verlorenes Kind, zwei tote Menschen, Jahre im Gefängnis. Ganz langsam fügen sich die Puzzleteile zusammen und offenbaren eine tragische Lebensgeschichte und am Ende auch den wahren Grund für die lange Reise zum Südpol. Das Verschwinden der Wildtiere ist eine Angst, die Charlotte McConaghy umtreibt. Auch mit ihrem zweiten Roman „Wo die Wölfe sind“ kämpft sie dafür, den Tieren ihren Lebensraum zu lassen, denn wie schrecklich wäre es, als Menschen in einer Welt ohne Tiere allein zurückzubleiben?

Diese Buch-Empfehlung hat Marion Vogt geschrieben. Herzliche Einladung in die Stadtbücherei Preußisch Oldendorf, wo Sie das Buch ausleihen können.